

„Manchmal hat's mich ganz schön hingehau'n!“

LEUTE IN DER STADT: Als Jim Knopf im Weihnachtsmärchen am Theater Freiburg – Veronica Naujoks ist als Schauspielerin in ihre Heimatstadt zurückgekehrt

VON UNSERER REDAKTEURIN JULIA LITTMANN

„Es ist cool“, sagt Veronica Naujoks, „dass ich mit dem Abi weggegangen bin – und jetzt, sieben Jahre später, habe ich einen Beruf und bin wieder hier.“ Einst hatte sie als Schülersprecherin und Jugendrätin viel dafür getan, das Leben für junge Menschen in Freiburg vielfältiger und üppiger zu machen. Dieses Anliegen erfüllt sie nun auch mit ihrem Beruf. Denn: Die 24-Jährige ist Schauspielerin und hat die Titelrolle im diesjährigen Kinderstück am Freiburger Theater: „Jim Knopf“. Dass sie da pfliffig und beherzt rüberkommt, gehört natürlich zur Rolle. Aber es passt auch zu ihr.



Veronica Naujoks als Jim Knopf auf der Bühne. FOTO: MAURICE KORBEL/THEATER

„Wenn ich das damals erzählt hab“, dass ich Schauspielerin werden will, wurde das von vielen so ein bisschen belächelt“, erzählt sie, „aber ich hab' das ganz zielstrebig durchgezogen und in Berlin an der Schauspielschule meine Ausbildung gemacht.“ Gewissenhaft und engagiert macht sie eigentlich schon immer alles, was sie anpackt, sie kann nicht anders, sagt sie mit einem kleinen, festen Lächeln unter ihrer weißen Wollkappe.

Veronica Naujoks ist hübsch und hip und kaum kann man sich vorstellen, wie diese gelassene, erwachsene Frau auf der Bühne im Großen Haus des Theaters den ungestümen Finkelkind-Jungen gibt. In der Aufführung aber ist sie genau das – und sie ist es mit großem Vergnügen. Die Geschichte von Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer hat sie erst jetzt für diese Produktion kennengelernt: „Ich hab' das Lesen erst spät für mich entdeckt. Als Kind oder als Jugendliche war ich lieber draußen unterwegs und hab mich bewegt.“ Zum Beispiel als Skaterin auf der Halbpfeife in Landwasser: „Da werd' ich jetzt sentimental, Mensch, manchmal hat's mich da ganz schön hingehau'n!“

Mehr noch als die Stürze bei den Skater-Stunts hat allerdings der Sturz nach der Erfüllung ihres Teenietraums geschmerzt. Bis heute haftet ihr an, dass sie sich mit 17 – noch als Schülerin der Max-Weber-Schule – ins Casting für „Deutschland sucht den Superstar“ traute mit dem Whitney Houston Song „I will always

love you“. Aber nicht ihr musikalischer Auftritt blieb in Erinnerung, sondern die vertrackten Apfelringe, die sie mit Piepstimme als Lieblingsnaschwerk angab. „Dass ich damals mit einer Unterschrift der weiteren Nutzung und Verwertung zugestimmt hatte, ist ärgerlich“, resümiert sie heute, „aber ich hab' das Riesenglück, dass ich aus der ganzen Maschinerie mit heiler Haut rausgekommen bin.“

Die Wochen und Monate nach dem „DSDS“-Ding waren ein Alptraum – sie ging weiter zur Schule, musste spöttischen Kommentaren standhalten und vielfach hinterher gepiepst „Apfelringe“. Nach dem Fachabitur arbeitete sie monatelang an der Kasse in der Freiburger Migros – „ich musste mich erst mal wieder erden“ – dann ging sie nach Berlin. Die Stimmarbeit für ihre coole, groovige Mittelklasse war nur ein Teil des Schauspieltrainings. Und nach dreieinhalb Jahren Ausbildung folgte dann gleich ein Engagement am Gripstheater. Das Stück dreht sich um ein afrikanisches Flüchtlingsgeschick, eine Lebensgeschichte, die auch ihre Mutter betrifft, die aus Liberia nach Deutschland geflohen war: „Das macht diese Arbeit für mich speziell bewegend!“

Auch in der x-ten Generation allerdings sei das Ankommen in Deutschland für viele erstaunlich beschwerlich, konstatiert Veronica Naujoks: „Zum Beispiel sind Schwarze auf deutschen Bühnen nach wie vor eher ein Exotikum – da tut sich nur langsam was.“ Das will ihr, dem in Freiburg geborenen Bobbele, nicht in den Kopf. Und wie gewohnt wartet sie nicht ab, sondern mischt engagiert mit – beim Berliner „Label noir“, einem En-



Hübsch und hip: Veronica Naujoks

FOTO: INGO SCHNEIDER

semble afro-deutscher professioneller Schauspielerinnen und Schauspieler.

Ihr Teenietraum wurde fast zum Trauma. Das ist überwunden. Von was träumt sie als Twen? „Ich will Erfolg haben“, sagt sie nach erstem Nachdenken, „und zwar nicht mit irgendwelchen Gags, sondern mit etwas, das ich mir hart erarbeite.“ Die Castings und Vorsprechen, die für die nächsten Engagements Weichen

stellen könnten, laufen. „Jim Knopf“ in Freiburg ist für sie ein heimatisches Gastspiel – eine Zeit mit neuer Produktion und mit alten Freunden. Sie genießt das. So wie die Arbeit an ihrem Gesang. Der brauchte eine längere Pause, jetzt kommt er wieder. Wie? „Soulig und deutsch – mehr verrate ich noch nicht!“ Spricht's und kullert fröhlich-frech mit original Jim Knopf-Augen.

EXTRA: GOLDSCHMIEDEINNUNG

Ein genauer Blick lohnt sich

Auch Goldschmiede und Juweliere kaufen Gold an

Der Ehering der Großmutter liegt in der Schublade und wird nie getragen, weil er nicht gefällt. Wenn dann auch noch eine größere Anschaffung ansteht, könnte manch einer schnell auf die Idee kommen, das Erbstück in Bargeld umzuwandeln. Aber worauf muss dabei geachtet werden?

Mit einem raschen Blick auf das goldene Objekt ist es meist nicht getan. Schmuckstücke können sich durchaus als Schätze entpuppen. Nur das Expertenauge erkennt, um was für einen Wert es sich handelt. Denn es kann vorkommen, dass das Gold nicht das Wertvollste an einem Schmuckstück ist. „Teilweise handelt es sich um antiken Schmuck aus einer besonderen Epoche“, erklärt Goldschmiedemeisterin Manuela Dams. Wenn der Ring dann eingeschmolzen wird, geht sein kunsthistorischer Wert verloren. Sind Steine in ein Schmuckstück eingearbeitet, muss dieses besonders genau untersucht werden. Häufig wird erst nach einer gründlichen Reinigung ersichtlich, ob es sich um einen besonderen Stein oder außergewöhnlichen Schliff handelt. Manche Schmuckstücke sind schließlich das Produkt eines Kunsthandwerkers und können daher häufig nicht auf ihr Material reduziert werden. Um dies einschätzen zu können, muss ein geschultes Auge hinzugezogen werden. „Goldschmiede sind häufig über Jahre hinweg am selben Standort anzutreffen und versprechen ihrer Stammkundschaft dadurch eine gewisse Sicherheit“, bestätigt Dieter Lechler, Obermeister der Goldschmiedeinneung Freiburg-Südbaden. Wichtig ist, dass dem Kunden ein fairer Preis angeboten wird. „Seriosität heißt in diesem Zusammenhang

transparent“, meint Goldschmied Jürgen Wiedemann. Der aktuelle Feingoldpreis könne der Tageszeitung entnommen werden. Allerdings darf nicht davon ausgegangen werden, dass dies dann auch der Preis für das angebotene Schmuckstück ist. Damit das Edelmetall wieder in den Goldkreislauf eingespeist werden kann, muss zunächst eine Goldscheidung durchgeführt werden. Dies ist ein komplizierter und kostspieliger Prozess. Angebote, die einen Ankauf zum Tagespreis versprechen, sind daher unrealistisch und sollen die Kunden in den Laden locken. Und vielleicht möchte der ein oder andere den geerbten Ehering nach einem Besuch beim Goldschmied doch nicht mehr verkaufen. Durch eine Umarbeitung in einen zeitgenössischen Ring kann der Wert erhalten bleiben. *lmb*



Alter Schmuck kann umgearbeitet werden. So wird aus dem altmodischen Ehering der Großmutter ein modernes Stück.

FOTO: PR. C. HAFNER

Solitaire
Lechler
Schwarzwald City
www.teno-freiburg.de
www.solitaire-lechler.de

Goldschmiede
in der
Oelmühle
Jürgen Brandes
79098 Freiburg, Insel 1 a
Tel. 07 61 / 229 69
www.goldschmiede-oelmuehle.de

Lechlers
GOLDSCHMIEDE
Schiffstraße 7
Freiburg, Schwarzwald City
Tel. 07 61 / 345 10, www.lechlers.de

GOLD SCHMIEDE
STORK
Werderstraße 28, 79379 Müllheim
Tel. 07 631 / 31 11
www.goldschmiede-stork.de

DAMS
GOLDSCHMIEDE AM SCHWARZEN KLOSTER
Rathausgasse 44, 79098 Freiburg
Tel. 07 61 / 259 94

JUWELIER KÜHN
Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 211
www.juwelier-kuehn.de

NITTEL
JUWELIER
Kaiser-Joseph-Straße 228
79098 Freiburg • 07 61 / 20 76 40
www.juwelier-nittel.de

Kemter
GOLDSCHMIEDE
Bertoldstr. 21, Freiburg
Tel. 07 61 / 320 73
www.goldschmiede-kemter.de

Wer weiter denkt geht zum Goldschmied

Goldschmiede-Innung Freiburg-Südbaden

Obermeister Dieter Lechler 79098 Freiburg Schiffstr. 5+7 Telefon 07 61 / 392 72

JÜRGEN WIEDEMANN
Juwelier • Goldschmied
Freiburg Unterflinden 5
www.wiedemann-goldschmiede.de

Thomas Landwehr
Goldschmiede
79215 ELZACH
Tel. 07 62 / 71 81
www.t-landwehr.de

Sparkasse!
Gut für unsere Regio!

Mit freundlicher Unterstützung

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon 0761 21 82-111
www.volksbank-freiburg.de

Volksbank Freiburg eG